

Universitätsstadt Gießen · Dezernat IV · Postfach 110820 · 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete
Manuela Giorgis

über
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Francesco Arman
Zimmer-Nr.: S02-011
Telefon: 0641 306-1013
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: francesco.arman@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
V - Ar/rI - ANF/1181/2022

Ihr Schreiben vom
07.11.2022

Datum
17. November 2022

Obdachlose in der Universitätsstadt Gießen – Ihre Anfrage gemäß § 30 GO – ANF/1181/2022

Sehr geehrte Frau Giorgis,

Ihre Fragen werden wie folgt beantwortet:

Frage 1:

„Wie viele obdachlose Menschen sind dem Magistrat bekannt, die ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Universitätsstadt Gießen haben?“

Antwort:

In der Wohnungslosenhilfe wird unterschieden zwischen Wohnungslosen, die im Rahmen einer Gemeinschafts- oder Notunterkunft untergebracht sind, z.B. in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe oder in Pensionen und denjenigen, die vorübergehend bei Freunden/ Bekannten unterkommen sowie Obdachlosen, die auf der Straße leben.

Eine Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen wurde durch das statistische Bundesamt erstmals im Jahr 2022 durchgeführt. Zum Stichtag 31. Januar 2022 wurden seitens des Magistrats 113 untergebrachte wohnungslose Personen gemeldet. Die Unterbringung erfolgt in Gießen insbesondere durch die Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe verschiedener Träger und in einigen Fällen in Pensionen.

Die Anzahl der obdachlosen Menschen und derjenigen, die ohne eigene Wohnung bei Freunden oder Bekannten unterkommen, wird durch den Magistrat nicht erfasst, da eine statistische Erfassung dieser Personengruppen kaum möglich ist.

1. Zusatzfrage:

„Bei wie vielen der Obdachlosen besteht der Wunsch und auch das Bestreben, einen festen Wohnsitz zu beziehen?“

Antwort:

Es ist davon auszugehen, dass der überwiegende Teil der Obdachlosen und auch der Wohnungslosen insgesamt den Wunsch nach einer eigenen Wohnung hat. Häufig geht diese Lebenssituation jedoch einher mit einer oder mehreren psychischen bzw. psychiatrischen Erkrankungen und einer allgemeinen psychosozialen Notlage und den daraus resultierenden Schwierigkeiten, administrative oder gesundheitsbezogene Anliegen zu bearbeiten. Für den Bezug eines eigenen Wohnsitzes ist in diesen Fällen eine sozialarbeiterische Begleitung anzuraten, wie es in Gießen seit einigen Jahren im Rahmen des Projekts „Housing First“ geschieht. Auch andere Einrichtungen begleiten ihre Klienten auf dem Weg in eine eigene Wohnung und punktuell auch nach deren Bezug.

2. Zusatzfrage:

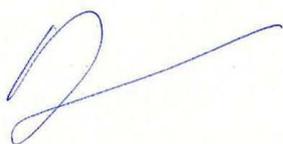
„Wie viele Einzimmerwohnungen stehen in Gießen zur Verfügung, die durch die jeweiligen Eigentümer der Stadt Gießen zur Unterbringung von Obdachlosen angeboten werden?“

Antwort:

Die Unterbringung von Obdachlosen erfolgt, wie unter der ersten Frage beschrieben. Die Versorgung mit Wohnraum erfolgt über den Wohnungsmarkt, sowohl in öffentlich geförderten als auch in frei finanzierten Wohnungen. In den Dringlichkeiten der Registrier- und Vergaberichtlinie für öffentlich geförderte Wohnungen werden die Lebenslagen „wohnungs-/ obdachlos“ und „von Wohnungslosigkeit bedroht“ entsprechend erfasst und berücksichtigt.

Das bereits genannte Projekt „Housing First“ ist ein Kooperationsverbund zwischen dem Diakonischen Werk, der Wohnbau Gießen sowie Stadt und Landkreis Gießen. Hier wird obdachlosen Menschen ohne weitere Vorbedingungen eine Wohnung vermittelt. Die Kontaktaufnahme und der Beziehungsaufbau zu den Klienten erfolgt durch die Straßensozialarbeit, die vor, während und insbesondere nach dem Einzug den Menschen nach Bedarf zur Seite steht, um eine Stabilisierung der Lebenssituation zu erreichen. Das im Rahmen des Europäischen Hilfsfonds EHAP finanzierte Projekt besteht seit mittlerweile 7 Jahren und weist sehr gute Erfolge auf. Für das kommende Jahr ist eine Teilverstärkung mit Unterstützung durch Stadt und Landkreis Gießen geplant.

Mit freundlichen Grüßen



Francesco Arman
Ehrenamtlicher Stadtrat

Verteiler:

Magistrat

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Gießener LINKE

Fraktion Gigg+Volt

FDP-Fraktion

AfD-Fraktion